

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des VDZ-Weiterbildungswerks

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen, die vom VDZ-Weiterbildungswerk angeboten werden.
- 1.2. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, das VDZ-Weiterbildungswerk stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Anmeldung

- 2.1. Die Anmeldung zu unseren Seminaren und Weiterbildungsveranstaltungen muss über das jeweilige Anmeldeformular auf unserer Homepage erfolgen.
- 2.2. Die Anmeldung zu unseren Seminaren und Weiterbildungsveranstaltungen ist verbindlich.
- 2.3. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung vom VDZ-Weiterbildungswerk.

3. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Die Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar nach Eingang der Anmeldung.
- 3.2. Die Seminargebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zahlbar.

4. Änderungen des Seminarangebotes

- 4.1. Der VDZ behält sich vor, Änderungen im Weiterbildungsangebot vorzunehmen.
- 4.2. Ca. 4 bis 6 Wochen vor Seminarbeginn erfolgt die Überprüfung der Mindestteilnehmerzahl. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich das VDZ-Weiterbildungswerk das Recht vor, das Seminar zu stornieren. In diesem Fall werden gezahlte Seminarbeiträge zurückerstattet.

5. Besondere Bedingungen für VDZ-Lehrgänge

- 5.1. Der Bedarf wird über eine Umfrage ermittelt. Die Anmeldung für die VDZ-Lehrgänge
 - Industriemeister-Lehrgang Kalk/Zement
 - Produktionssteuerer-Lehrgang Zement
 - VDZ Fachexperte Verfahrenstechnik

muss schriftlich erfolgen (Anmeldeformular). Die endgültige Zulassung zum Lehrgang erfolgt schriftlich.

- 5.2. Die Rechnungsstellung erfolgt in zwei Teilbeträgen (1. Teilbetrag – nach Zulassung zum Lehrgang; 2. Teilbetrag – zu Beginn des letzten Abschnitts); zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung.
- 5.3. Tritt ein Teilnehmer nach der Aufnahme von dem Lehrgang zurück, so wird der erste Teilbetrag als Ausfallgebühr zur Deckung der fixen Kosten einbehalten. Tritt ein Teilnehmer im Laufe des Lehrgangs zurück, so werden außer der Ausfallgebühr die bis dahin angefallenen Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Unterricht sowie Nebenkosten in Rechnung gestellt.
- 5.4. Auf Lehrgangsgebühren gewähren wir keinen Mitgliederrabatt.

6. Besondere Bedingungen für Online-Seminare

- 6.1. Teilnahmevoraussetzung ist ein internetfähiges Endgerät. Ein Mikrofon und eine Kamera sind empfehlenswert.
- 6.2. Die Tonausgabe kann alternativ über ein Telefon erfolgen.
- 6.3. Es ist nicht erforderlich, sich bei dem Dienstanbieter des Online-Seminars mit einem Benutzerkonto zu registrieren.
- 6.4. Zum Schutz des eigenen Endgeräts wird empfohlen, die für Online-Seminare benötigte Software auf dem aktuellsten Stand zu halten.
- 6.5. Die Aufzeichnung von Online-Seminaren ist untersagt.

7. Stornierung und Rücktritt

- 7.1. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist bis 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei. In diesem Fall werden bereits gezahlte Seminarbeiträge zurückerstattet.
- 7.2. Bei einem späteren Rücktritt kann die Seminargebühr nicht mehr erstattet werden.
- 7.3. Sollte ein/e Teilnehmer/in ausfallen, kann der Kunde eine/n Vertreter/in schicken.

8. Rabatte für Mitgliedsunternehmen

- 8.1. VDZ-Mitgliedsunternehmen erhalten 10 % Rabatt auf die Seminargebühr.

Stand: März 2025